

Leipzig, den 18.07.2021

Gewerkschaftskundgebung vor "Gute Quelle" in Leipzig

FAU Leipzig fordert Zahlung ausstehender Ansprüche

Die Basisgewerkschaft Freie Arbeiter*innen Union (FAU) Leipzig hat am Samstagabend in der Georg-Schwarz-Straße im Leipziger Westen eine Kundgebung vor der Kneipe „Gute Quelle“ veranstaltet. Anlass der Protestaktion war ein Arbeitskonflikt zwischen der Geschäftsleitung der Kneipe und der FAU Leipzig, von welcher die Zahlung ausstehender Ansprüche an ehemalige Beschäftigte gefordert wurde. Konkret waren nicht gezahlte Urlaubsabgeltungen sowie Annahmeverzüge Auslöser für die Eskalation.

Mehr als 100 Personen versammelten sich vor der Kneipe, um die sechs ehemaligen Arbeiter*innen solidarisch zu unterstützen.

Die ehemaligen Angestellten berichteten in Redebeiträgen über die Situation, ihre Forderungen und ihren Frust aufgrund mangelnder Reaktionen der Geschäftsleitung.

"Die Urlaubsabgeltung ist für uns mehr als nur Cash! Es geht um die Anerkennung unserer Rechte, die Anerkennung unserer Arbeit, die Anerkennung dessen, was wir für diesen Laden geleistet haben“, so eine der Betroffenen.

Die FAU Leipzig steht weiterhin für die Rechte des ehemaligen Teams der Kneipe ein und fordert die Geschäftsleitung auf, die ausstehenden Gelder zu bezahlen.

"In der Gastronomiebranche kommt es immer wieder zu Fällen massiver Ausbeutung, bei denen Arbeiter*innen grundlegende Ansprüche verwehrt werden. Doch wir werden in diesem Fall nicht lockerlassen, bis der Konflikt im Sinne unserer Mitglieder gelöst wird!", so Sören Winter, Pressesprecher der FAU Leipzig.

Pressekontakt:

Sören Winter

Telefon: (+49) 0178/149 4224

E-Mail: presse.leipzig@fau.org

Webseite: leipzig.fau.org

Twitter: [@FAU_Leipzig](https://twitter.com/FAU_Leipzig)

Facebook: fb.com/FAULeipzig

Instagram: instagram.com/fau_leipzig/